

Referentinnen und Referenten

Priv.-Doz. Dr. med. Maximilian Ackermann
Prof. Dr. med. Roland Fuchs
Prof. Dr. med. Edgar Jost
Prof. Dr. med. Steffen Koschmieder
Dr. med. Katharina Lindemann-Docter
Priv.-Doz. Dr. med. Jens Panse
Priv.-Doz. Dr. med. Fabian Beier

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Petra von Appen
Sabrina Bagaric
Reinhild Herwartz

Anna Trier
Lucia Vankann
Melanie Baumann

Sponsoren

 800 Euro	 6.000 Euro	 2.000 Euro
 2.000 Euro	 6.000 Euro	 2.000 Euro
 3.000 Euro	 1.000 Euro	 2.000 Euro
 2.000 Euro	 2.000 Euro	 2.000 Euro
 2.000 Euro	 2.000 Euro	 2.000 Euro
 2.000 Euro	 2.000 Euro	 4.000 Euro
 2.000 Euro	 6.000 Euro	 2.000 Euro

Zeit

Beginn: 06.02.2025, 15:00 Uhr
Ende: 08.02.2025, 14:00 Uhr

Ort

CT² - Center for Teaching and Training
Forckenbeckstraße 71, 52074 Aachen

Teilnahmegebühr

475,00 Euro für MTL
550,00 Euro für Ärzte

Bankverbindung

Kontoinhaber: Uniklinik RWTH Aachen
Bank: Sparkasse Aachen
IBAN: DE27 3905 0000 0013 0040 15
SWIFT/BIC-Code: AACSDE33XXX
Verwendungszweck: DM 389041

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:
Hotelübernachtung und Verköstigung während des Kurses,
Bustransfer vom Hotel zum Veranstaltungsort sowie das
Manual Hämatologie 2024-25, Teilnahmebescheinigung.

Teilnehmerzahl

Aktuell sind 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer geplant.
Die Anmeldung erfolgt bitte per Fax, E-Mail, Telefon oder per
Post. Vor einer Überweisung warten Sie bitte die verbindliche
Anmeldebestätigung ab.

Organisation und Anmeldung

Marion Adrian
Tel.: 0241 80-89806
Fax: 0241 80-82449
madrian@ukaachen.de
www.med-klinik4.ukaachen.de

Zielgruppe

- Ärztinnen und Ärzte aus den Bereichen Hämatonkologie, Pathologie und Pädiatrie in der Vorbereitung zum Facharzt
- Labormedizinerinnen und -mediziner mit Praxis in hämatologischer Diagnostik
- Zytologisch erfahrene MTL

Voraussetzungen für die Seminarteilnahme

Regelmäßige hämatologische Diagnostik im Labor.
Die Teilnehmenden sollen mit den diagnostischen Standards der
wichtigsten hämatologischen Erkrankungen in der Tagesroutine
vertraut sein.

Kursmaterial

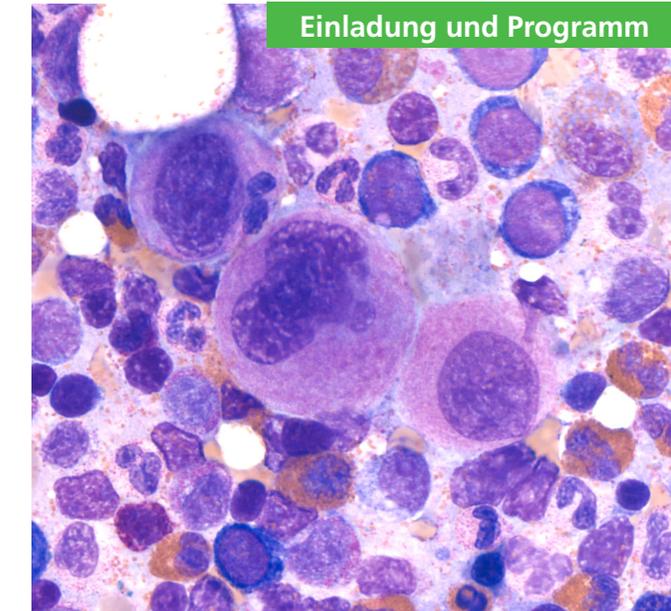
Ausstriche von peripherem Blut, Knochenmark, aber auch
von Ergüssen und Lymphknotenimprints sowie Knochen-
markschnitte. Basisausstattung: Jedem Teilnehmer stehen
ein Mikroskop und 400 Präparate zur Verfügung, die 40 Mal
identisch vorhanden sind.

Durchführung des Kurses

Zu jedem Fall gibt es eine einheitlich gestaltete Powerpoint-
Präsentation mit anamnестischen, klinischen, hämatologischen
Basisdaten und der schrittweisen Freigabe der Befunde unter
Verwendung von Animationen. Damit sind die Teilnehmerinnen
und Teilnehmer in der Lage, die Diagnosen selbst zu stel-
len und mit dem präsentierenden Hämatologen zu diskutieren.
Die morphologische Diagnostik wird durch weitergehende
Untersuchungsverfahren wie Durchflusszytometrie, Hämatopa-
thologie, Molekulargenetik und Zytogenetik ergänzt.

Didaktik

Die Präsentation der diagnostischen Verfahren erfolgt durch
ausgewiesene Spezialisten in seminaristischer Form, sodass
die Teilnehmer die Möglichkeiten, Grenzen und Probleme
der additiven Diagnostik fallbezogen und auch hier interaktiv
erfahren und miterleben können. Zu jedem Fall gibt es eine
zusammenfassende Beurteilung unter Einbeziehung aller zum
Einsatz gekommenen diagnostischen Methoden mit dem Ziel
einer WHO-Klassifikations-konformen Diagnosestellung.



Einladung und Programm

11. Aachener Mikroskopierkurs, Stufe III Spezielle Hämatologie

**Klinik für Hämatologie, Onkologie, Hämostaseologie
und Stammzelltransplantation (Med. IV)**

Prof. Dr. med. Tim H. Brümmendorf, Uniklinik RWTH Aachen

Institut für Pathologie

Prof. Dr. med. Danny Jonigk, Uniklinik RWTH Aachen

06. – 08. Februar 2025

Vom hämatologischen Merkmal zur Diagnose

Wir möchten Sie herzlich zum 11. Aachener Mikroskopierkurs, Stufe III, an der Uniklinik RWTH Aachen einladen. Der Kurs ist ein interaktives Seminar zur Diagnostik konkreter, patientenbezogener Erkrankungen, die auch für den erfahrenen Untersucher eine Herausforderung darstellen.

Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre sind wir davon überzeugt, dass – insbesondere im Bereich der hämatoonkologischen Diagnostik – der persönliche Austausch vor Ort immer noch der bevorzugte Weg zur Fortbildung ist.

Durch praxisnahe Simulation eines Diagnostikarbeitsplatzes Labor, mit dem Schwerpunkt der mikroskopischen Untersuchung von Ausstrichpräparaten des peripheren Blutes, des Knochenmarks und von Lymphknotentupfpräparaten, haben wir für diesen Kurs, der unter der Schirmherrschaft der DGHO durchgeführt wird, ein anspruchsvolles Programm erstellt.

Insbesondere die Zusammenführung der Befunde aus Zytologie, Histologie und der Molekular- und Zytogenetik stehen im Vordergrund.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit mit Ihnen.

Prof. Dr. med. Roland Fuchs, *Hämatologisches Labor*
Prof. Dr. med. Edgar Jost, *Geschäftsführender Oberarzt*
Prof. Dr. med. Tim H. Brümmendorf
Direktor der Medizinischen Klinik IV
Prof. Dr. med. Danny Jonigk,
Direktor des Instituts für Pathologie

Leitung der Veranstaltung

Prof. Dr. med. Roland Fuchs
Prof. Dr. med. Edgar Jost
Prof. Dr. med. Steffen Koschmieder
Priv.-Doz. Dr. med. Jens Panse

Donnerstag, 06.02.2025

Bustransfer zum CT²: 14:30 Uhr ab Hotel

15:00 – 18:30 Uhr

Blut- und Knochenmarkausstriche, ergänzt durch Durchflusszytometrie, Knochenmark- und Lymphknotenhistologie, Molekular- und Zytogenetik

Themen

Nicht alltägliche benigne Veränderungen

- Nicht-neoplastische Erkrankungen der Hämatopoese
- Schwierig zu diagnostizierende Anämien
- Seltene Abnormitäten der Granulozyten, Monozyten, Lymphozyten, Thrombozyten

Myeloproliferative Neoplasien (CML, Ph neg MPN)

- Aktuelle Klassifikation der MPN (WHO 2022)
- CML, ET, PV, präPMF, „overt“ PMF, MPN-U
- Mastozytose
- Differentialdiagnose der Eosinophilie

Bustransfer zum Hotel

Freitag, 07.02.2025

Bustransfer zum CT²: 8:00 Uhr ab Hotel

08:30 – 18:00 Uhr

Blut- und Knochenmarkausstriche, ergänzt durch Durchflusszytometrie, Knochenmark- und Lymphknotenhistologie, Molekular- und Zytogenetik

08:30 – 13:00 Uhr: Themen vormittags

- Akute Leukämien: AML, mit besonderer Referenz zu molekulargenetisch definierten Varianten und Pitfalls der WHO Klassifikation
- Ungewöhnliche Mischformen, biphänotypische, bilineäre Subtypen von Leukämien
- ALL, B-Vorläufer, B- und T-ALL
- WHO-Klassifikation 2022 der akuten Leukämien

13:00 – 14:00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen

14:00 – 18:00 Uhr: Themen nachmittags

- Myelodysplastische Neoplasien
- WHO-Klassifikation 2022 des MDS
- Aplastische Anämie und Hypoplasie des Knochenmarks
- MDS/MPN-Overlap Syndrome
- Besonderheiten der Eisenfärbung und deren Interpretation

Bustransfer zum Hotel

Samstag, 08.02.2025

Bustransfer zum CT²: 8:00 Uhr ab Hotel

08:30 – 14:00 Uhr

Blut- und Knochenmarkausstriche, ergänzt durch Durchflusszytometrie, Knochenmark- und Lymphknotenhistologie, Molekular- und Zytogenetik, Feinnadelaspirationszytologie, Lymphknoten-Tupfpräparate und Ergusszytologie

Themen

- Maligne Lymphome, indolente und aggressive Formen
- Zytologie, Histologie und ergänzende Diagnostik bei Lymphomerkkrankungen
- Multiples Myelom und nicht alltägliche Plasmazellneoplasien
- Änderungen durch WHO 2022

14:00 Uhr: Ende des Seminars

Bustransfer zum Bahnhof bzw. zum Hotel

